



## Ratskanzlei

Sekretariat  
Marktgasse 2  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 93 11  
info@rk.ai.ch  
www.ai.ch

Appenzell, 17. November 2023

## Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

### **Anstellung Betriebs- und Konkursamt**

Die Standeskommission hat von der Anstellung von Oliver Huber, Appenzell, beim Betriebs- und Konkursamt im Volkswirtschaftsdepartement Kenntnis genommen. Er hat seine Tätigkeit als Sachbearbeiter bereits am 15. November 2023 aufgenommen.

### **Benützung des Platzes unter dem Rathaus**

Die Jugendmusik Appenzell gibt am Samstag, 2. Dezember 2023, von 15 bis 18 Uhr im Dorfzentrum ein kleines Konzert. Der Anlass ist bei schönem Wetter im Freien vor dem Konzept- und Kulturraum Ink geplant. Bei schlechter Witterung soll das Konzert unter den Rathausbögen stattfinden. Die Standeskommission hat der Jugendmusik Appenzell für den Fall schlechten Wetters die Benützung des Platzes unter dem Rathaus bewilligt. Der Durchgangsverkehr unter dem Rathaus wäre in diesem Fall von 15 bis 18 Uhr gesperrt.

### **Genehmigung Quartierplan**

Die Feuerschaugemeinde Appenzell hat die am 23. August 2023 revidierte Quartierplanung Rässes-Hirschbergstrasse, Bezirk Schwende-Rüte, vom 6. September bis 6. Oktober 2023 öffentlich aufgelegt und gleichzeitig dem Referendum unterstellt. Während der Auflagefrist ist keine Einsprache eingegangen, und das Referendum wurde nicht ergriffen. Die Standeskommission hat die Quartierplanung genehmigt.

### **Anpassung der Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen**

*Mit einer Änderung der Verordnung über die Festlegung und die Anpassung von Tarifstrukturen in der Krankenversicherung plant der Bundesrat eine Anpassung der Tarifierung von physiotherapeutischen Leistungen. Bei den Pauschalen für Einzelsitzungen soll eine Zeitkomponente eingeführt werden. Die Standeskommission lehnt dies ab.*

Die Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen soll nach dem Willen des Bundes umfassend revidiert werden. Die Ausarbeitung einer neuen Tarifstruktur liegt allerdings in der Verantwortung der Tarifpartner. Da diese jedoch trotz langer Verhandlungen keine Einigung über die Tarifstruktur erzielen konnten, will der Bundesrat als Übergangslösung bis zum Abschluss der Verhandlungen unter den Tarifpartnern selbst eine hoheitliche Anpassung der Tarifstruktur für physiotherapeutische Leistungen vornehmen.

Die geltende Tarifstruktur für die Abrechnung von physiotherapeutischen Leistungen gegenüber den Krankenversicherungen besteht hauptsächlich aus Sitzungspauschalen, die keine Angaben

zur Sitzungsdauer enthalten. Der Bund möchte dies ändern. Für die Bemessung der Pauschalen für Einzelsitzungen soll eine Zeitkomponente eingeführt werden, um Transparenz gegenüber den Versicherten in Bezug auf die Dauer der Sitzungen zu schaffen.

Die vom Bund geplanten Neuerungen sind aus der Sicht der Ständekommission im Hinblick auf die dringend nötige Einigung in den Tarifverhandlungen kontraproduktiv. In Anbetracht des bereits heute bestehenden hohen Kostendrucks und des zunehmenden administrativen Aufwands bei der physiotherapeutischen Basis, würden die hohen Kosten der Umstellung der technischen Abrechnungssysteme und eine gleichzeitige Senkung des Kostensatzes für die Physiotherapie die bereits jetzt unterfinanzierte Branche noch mehr in Schieflage bringen. Die Ständekommission befürchtet bei einer Umsetzung der Vorlage des Bundesrats negative Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung, weil viele Physiotherapeutinnen und -therapeuten ihren Beruf aufgeben könnten. Sie lehnt die vom Bund geplante Anpassung der Tarifstruktur ab.

### **Kontakt für Fragen**

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail [info@rk.ai.ch](mailto:info@rk.ai.ch)